

KOLLEKTIVVERTRAG

für das
Glasbläser- und Glasinstrumentenerzeugergewerbe

abgeschlossen zwischen der
Bundesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler

und der

Gewerkschaft PRO-GE
Produktionsgewerkschaft

Artikel I – Geltungsbereich

Dieser Kollektivvertrag gilt:

1. Räumlich:

Für das gesamte Gebiet der Republik Österreich.

2. Fachlich:

Für alle Mitgliedsbetriebe des Berufszweigs der Glaser der Bundesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler, die eine Gewerbeberechtigung für das Glasbläser- und Glasinstrumentenerzeuger besitzen.

3. Persönlich:

Für alle Arbeitnehmer(innen) einschließlich der Lehrlinge der unter Punkt 2 genannten Betriebe, mit Ausnahme der Angestellten im Sinne des Angestelltengesetzes und der kaufmännischen Lehrlinge.

Artikel II – Lohntafel gemäß § 5 des Rahmenkollektivvertrages vom 29.8.1991

LOHNTAFEL

für die

Glasbläser- und Glasinstrumentenerzeuger

	Stundenlohn mit Geltung ab 1.1.2011 in Euro
1. Glasbläser nach dem 1. Jahr der Verwendung als Facharbeiter(in)	€ 8,27
2. Glasbläser im 1. Jahr der Verwendung als Facharbeiter(in)	€ 7,35
3. Hilfsarbeiter(in)	€ 6,87

Lehrlingsentschädigungen

	Monatslohn mit Geltung ab 1.1.2011 in Euro
1. Lehrlinge im 1. Lehrjahr	€ 404,09
2. Lehrlinge im 2. Lehrjahr	€ 613,80
3. Lehrlinge im 3. Lehrjahr	€ 777,48

Artikel III - § 9 Lösung des Dienstverhältnisses

§ 9 lautet neu:

Das Arbeitsverhältnis kann von beiden Teilen bei einer Betriebszugehörigkeit bis zu 6 Monaten jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gelöst werden. Nach einer 6-monatigen Betriebszugehörigkeit gilt eine Kündigungsfrist von 3 Tagen, nach einer 5-jährigen Betriebszugehörigkeit eine Kündigungsfrist von einer Woche, nach einer 10-jährigen Betriebszugehörigkeit eine Kündigungsfrist von zwei Wochen und nach einer 20-jährigen Betriebszugehörigkeit eine Kündigungsfrist von drei Wochen.

Auf die fünftägige Verständigungsfrist gemäß § 105 ArbVG ist zu achten.

Artikel IV - Qualitätsprämie – Lehrlinge

Ein § 9a wird neu eingefügt:

§ 9a Qualitätsprämie – Lehrlinge

Der Lehrling ist verpflichtet, den „Ausbildungsnachweis zur Mitte Lehrzeit“ (gemäß der Richtlinie des Bundes-Berufsausbildungsbeirats zur Förderung der betrieblichen Ausbildung von Lehrlingen gemäß § 19c BAG vom 10.9.2010) zu absolvieren. Bei positiver Bewertung erhält er eine einmalige Prämie in Höhe von 300 Euro. Die Prämie ist gemeinsam mit der Lehrlingsentschädigung auszubezahlen, die nach dem Erhalt der Förderung fällig wird.

Die Änderung oder Aufhebung der Richtlinie führt zum Entfall dieses Anspruchs. Lehrlinge, die die Lehrabschlussprüfung mit gutem Erfolg absolvieren, erhalten eine Prämie in Höhe von 200 Euro. Lehrlinge, die sie mit Auszeichnung absolvieren, erhalten eine Prämie in Höhe von 250 Euro.

Die Änderung oder Aufhebung der Richtlinie gemäß § 19c BAG vom 10.9.2010 führt zum Entfall dieses Anspruchs.

Artikel V – Wirksamkeitsbeginn und Geltungsdauer

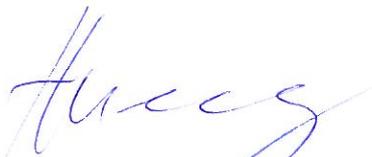
Die Lohnsätze bzw. Lehrlingsentschädigungen dieser Lohntafel gelten vom 1.1.2011 bis 31.12.2011. Drei Monate vor Ablauf der Lohntafel sind Verhandlungen wegen Erneuerung derselben aufzunehmen.

Wien, am 23. November 2010

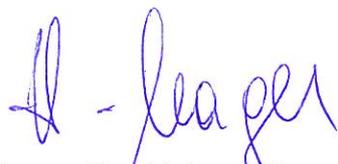
BUNDESINNUNG DER DACHDECKER, GLASER UND SPENGLER



LIM Othmar Berner
Bundesinnungsmeister

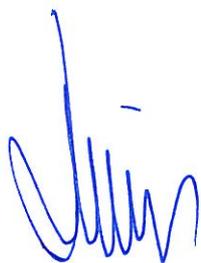


Mag. Franz Stefan Huemer
Geschäftsführer



Komm. Rat Helmut Mager
Bundesinnungsmeister der Glaser

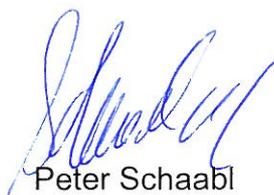
Gewerkschaft PRO-GE
Produktionsgewerkschaft



Rainer Wimmer
Bundesvorsitzender



Manfred Anderle
Bundessekretär



Peter Schaabl
Leitender Sekretär